

## Hoch un Platt verglieken

Hochdüütsch un Plattdüütsch stammen von't Germaan'sche af.  
As Ünnerscheid tau dat Plattdüütsche hett dat Hochdüütsche de „tweite Luutverschuwen“ mit-måkt.

**p/t/k** → **f** orrer **ff/s** orrer **ss/ch**    *nå Vokalen*

**pf/ts/k**                      *in'n Anlut*  
(d. h. an'n Anfang von ein Wuurt un in't Dubbeln, so as bi „Appel - Apfel“)



Ein Pfund Äpfel, Pflaumen und schwarze Johannisbeeren für den Kuchen. Und auch Erbsen, Möhren, Zwiebeln und Pfeffer für die Suppe.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH  
E-Mail: [info@lzn-bremen.de](mailto:info@lzn-bremen.de)  
[www.lzn-bremen.de](http://www.lzn-bremen.de)

Recherche & Inhalt: Carina  
Engelmann, Studierende, Carl von  
Ossietsky Universität Oldenburg

Übertragung ins  
mecklenburg-vor-  
pommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher  
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf [www.germanistik.uni-greifswald.de/knd](http://www.germanistik.uni-greifswald.de/knd) zu finden.